

aargauSüd

Wohnen | Leben

Bildung | Arbeit

Events | Kultur

Wirtschaft

Freizeit | Tourismus



Aktuell · Events · Kontakt

Aktuelle Events

Öffentlicher Vortrag

21.02.2013 | 19:30 Uhr | Menziken

Asana Gruppe AG Spital Menziken

[» weiter](#)

Ü18 - Latino Mania

22.02.2013 | 22:00 Uhr | Reinach

Glashaus

[» weiter](#)

Zehn Wahrheiten

23.02.2013 | 20:15 Uhr | Reinach

TaB Theater am Bahnhof

[» weiter](#)

News

Nationalrat Philipp Müller bei aargauSüd impuls im Gespräch mit der Kommission Wirtschaft

Der Nationalrat und Präsident der FDP Schweiz war am 4. Februar bei aargauSüd impuls zu Gast.

Vorstandsmitglied Peter Fischer hat ihn zusammen mit weiteren Führungspersonlichkeiten zum Rundgang in die Fischer Reinach AG / Fischer Rista AG eingeladen und über unsere Aktivitäten informiert.



Rund 180 Personen setzen sich heute in den verschiedenen Netzwerken von aargauSüd impuls aktiv für die Region ein.

HOCH hinaus an der WYNAexpo 2013

Verschenken Sie einen Ausflug in die Höhe

Das Riesenrad an der WYNAexpo 2013 wird eine einmalige Attraktion!



aargauSüd – Freiräume erwarten Sie!

www.aargausued.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Präsident	3
Trägerschaft	Gemeinden und Abgeordnete	4
Leistungsberichte	Vorstand	5
	Geschäftsprüfung	7
	Geschäftsstelle	8
	Raumplanung	9
	Mitwirkung und Stellungnahmen	10
	Kommissionen	12
	Projekte	15
	Anlässe	19
Finanzen	Rechnung 2012	23
Termine 2012		24
Impressum		24

Vorwort des Präsidenten

«aargauSüd – Freiräume erwarten Sie!»

Mit dieser Botschaft positionieren wir unseren Verband in der Region und mit der konsequenten Verwendung in unserem neuen Internetauftritt auch weltweit.

Bei der Entwicklung des Zielbilds für unsere Region hat sich diese privilegierte Situation herauskristallisiert. Wir sind gefordert, sie klug zu nutzen und unsere Chancen im Wettbewerb der Regionen wahrzunehmen.

Die Region aargauSüd bietet aufgrund der lockeren Siedlungsstruktur viele Freiräume zur Verwirklichung eigener Lebensvorstellungen und für individuelle Wohnformen. Qualitativ gut ausgebaute öffentliche Infrastrukturen und Dienstleistungen schaffen zusammen mit den attraktiven Naherholungsgebieten die Basis für unsere hohe Lebensqualität.

Damit das so bleibt und auch in Zukunft bezahlbar ist, hat aargauSüd impuls als Regionalplanungsorganisation den gesetzlichen Auftrag, regionale Konzepte und Planungsgrundlagen zu erarbeiten und die kommunalen Planungen regional zu koordinieren. Dadurch entstehen gute Rahmenbedingungen für ein gesundes Wachstum und die Ansiedlung neuer Arbeitsplätze.

Mit der Mitgliedschaft im Gemeindeverband bekunden die Gemeinden den starken Willen zur Zusammenarbeit. Als neu gewählter Präsident nehme ich den Auftrag an, gemeinsam mit Ihnen unsere Freiräume zum Wohl der ganzen Region zu nutzen.

Martin Widmer, Präsident



Martin Widmer
Präsident

Zielbild für die Region aus dem Strategieprozess 2012

«Die Region aargauSüd zeichnet sich durch qualitativ hoch stehende industrielle und handwerkliche Fähigkeiten aus. Eine zentrale Stärke der Region ist die Macher- Mentalität von Bevölkerung und Wirtschaft. Die Unternehmen sind bekannt für ihre pragmatischen Lösungen in einem sich ständig wandelnden Umfeld. Als nischenorientierte Produktions-unternehmungen mit Pioniergeist sind sie wichtige Partner der High-Tech Branchen, welche zur Realisierung ihrer Entwicklungen auf zuverlässige Umsetzungspartner angewiesen sind.

Das Pragmatische und Eigenständige findet seinen Ausdruck auch im Privaten. Die Region aargauSüd bietet aufgrund ihrer Siedlungsstruktur und Weite viele Freiräume zur Verwirklichung der eigenen Lebensvorstellungen und der individuellen Wohnformen. Qualitativ gut ausgebaute öffentliche Infrastrukturen und Dienstleistungen schaffen zusammen mit den attraktiven Naherholungsgebieten eine wichtige Basis für die hohe Lebensqualität in der Region».

Trägerschaft

Jede Gemeinde wird durch zwei Abgeordnete vertreten. In der Regel sind das je ein Gemeinderat sowie ein Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur oder Tourismus.

Jede Gemeinde hat pro ganze tausend Einwohner eine Stimme, mindestens jedoch zwei (Klammer = Stimmgewicht).

Gemeinden & Stimmgewicht	Abgeordnete	
Beinwil am See (2) 	Eichenberger Johannes, Gemeindeammann	Räber Matthias, Gemeinderat
Birrwil (2) 	Stephan Felix, Gemeinderat	Schnekenburger Wolfgang
Burg (2) 	Schuller Marcel, Gemeindeammann	Siegrist Stephan, Gemeinderat
Gontenschwil (2) 	Ellenberger Bruno, Vizeammann	Steiner Peter, Gemeinderat
Leimbach (2) 	Murer Janine, Gemeindeammann	Walti Hans Peter, Vizeammann
Menziken (5) 	Heuberger Annette, Gemeindeammann	Merz Alfred, Vizeammann
Oberkulm (2) 	Studiger Edmund, Gemeindeammann	Bögli Barbara, Gemeinderätin
Pfeffikon LU (2) 	Merz Christian, Gemeindepräsident bis Dezember 2012	Rüttimann Robert, Gemeinderat bis Dezember 2012
Reinach AG (8) 	Heiz Martin, Gemeindeammann	Lanz Rudolf, Gemeinderat
Teufenthal (2) 	Lehner Urs, Gemeindeammann	Plüss Thomas, Vizeammann
Unterkulm (2) 	Müller Roger, Gemeindeammann	Müller Reto
Zetzwil (2) 	Brändle Thomas, Gemeindeammann	Heinzer Beat, Gemeinderat

Total Stimmen: 33

Leistungsberichte Vorstand

«Durch den Gemeindeverband aargauSüd impuls identifizieren sich die Gemeinden und die Bevölkerung mit der Region und entwickeln ein Wir-Gefühl.»

Dieser Leitsatz aus der im Februar 2012 erarbeiteten Strategie beschreibt einen andauernden Prozess, den wir im vergangenen Jahr ein schönes Stück aufbauen konnten. Das beweist einerseits die hohe Bereitschaft zur Mitarbeit in den Kommissionen und Projekten, und andererseits die wachsende Anzahl Gäste an unseren öffentlichen Anlässen. Über die Gemeindegrenzen hinaus kommen wir über die verschiedensten Themen miteinander ins Gespräch, darauf dürfen wir stolz sein.

Wir blicken auf ein intensives Jahr zurück. Der Vorstand befasste sich an sechs Sitzungen mit der Richtplanung, der Hightech-Initiative, der Windkraft, dem ÖV und Güterverkehr und hat insgesamt acht Stellungnahmen erarbeitet.

Der Vorstand hat vier neue Projekte gestartet und begleitet. Drei davon sind von der NRP (Neue Regional Politik des Bundes) unterstützte Innovationsprojekte. Die Region kann damit bis ins Jahr 2015 insgesamt CHF 388 000.– Kantons- und Bundesbeiträge auslösen, wenn sie mit neuen Ideen ein weiteres Drittel ebenfalls in den Standort investiert.

Als Projekt aufgelegt wurde auch der «Runde Tisch für die regionale Koordination der Nutzungsplanungen». An drei Anlässen tauschten die Planungsverantwortlichen der Gemeinden gemeinsam ihre Schwerpunkte aus. Dieser Austausch ist die Voraussetzung, damit in der nächsten Phase die Überarbeitung des REK 2009 oder im besten Fall ein regionales Siedlungsentwicklungskonzept (RSEK) gemeinsam angepackt werden kann.

Persönlich darf ich auf zwei interessante Jahre als Präsident von aargauSüd impuls zurückblicken. Umso mehr bedaure ich die unverhoffte Demission des Vizepräsidenten Xaver Räber. Mein Nachfolger Martin Widmer darf sich auf die Zusammenarbeit mit einem motivierten und hoffentlich bald wieder vollständigen Team freuen. Ihm und unserem Gemeindeverband wünsche ich weiterhin Erfolg.

Roger Müller, Präsident bis 31. Dezember 2012



Roger Müller
Präsident bis
31. Dezember 2012

- Organisation
- Personal
- Finanzen

Vorstandsmitglieder

	Xaver Räber Vizepräsident Beinwil am See	- Projekt Lehrbetriebsverbund NRP - Runder Tisch regionale Koordination Nutzungsplanung Demission: November 2012
	Martin Heiz Gemeindeammann Reinach	- Kommission Kultur & Marketing - Erzählital - Projekt Touristische Angebote entwickeln NRP
	Peter Fischer AIHK Regionalgruppe Wynental Reinach	- Kommission Wirtschaft - Teilprojekt NRP «Lernende an der WYNAexpo 2013»
	Matthias Räber Gemeinderat Beinwil am See	- Projekt Standortförderung Arbeitsplätze NRP - Raumplanungsfragen
	Ueli Rindlisbacher Gemeinderat Menziken	- Aufwertung der Ortskerne - Netzwerk Wasserversorgung

Geschäftsprüfungskommission

Die Kommissionsmitglieder Ruedi Weber, Grossrat Menziken, Claudio Zanatta, Gemeinderat Zetzwil und Thomas Huber, Präsident AIHK Regionalgruppe Wynental Oberkulm, haben im Februar 2012 gemeinsam mit dem Vorstand aktiv am Strategie-Prozess mitgewirkt. Im Juni und November 2012 führten wir mit der Geschäftsleitung Gespräche über die finanzielle und personelle Situation, den Stand der Aktivitäten und das Erreichen der gesetzten Ziele.

Die mit der Strategie beschlossenen Innovations-Projekte «Lehrbetriebsverbund», «Touristische Angebote aargauSüd» und «Standortentwicklung Arbeitsplätze» sind von der zuständigen Abteilung Standortförderung beim Departement Volkswirtschaft und Inneres gutgeheissen worden und gestartet. Die beantragten Budgets für die Projektphase «Neue Regionalpolitik 2012 – 2015» wurden bewilligt und werden jährlich zusammen mit der Zielsetzung überprüft.

Mit dem Aufbau der Kommissionen «Wirtschaft» und «Kultur & Marketing» wird die Verbandsarbeit breiter abgestützt. Entsprechend unserer Anregung im letzten Jahr sind weitere Gefässe für die Zusammenarbeit in den Bereichen Altersfragen/Umsetzung Altersleitbild und Bezirksschule Wynental geplant. Zum Legislaturziel «aargauSüd ist eine Musterregion in Bezug auf Siedlungs-, Energie- und Mobilitätspolitik» ist noch nichts Konkretes sichtbar. Dieses ehrgeizige Ziel ist bis Ende Jahr zu überprüfen.

Schwerpunktthema ist und bleibt die regionale Zusammenarbeit. Das Netzwerk «Wasserversorgung» und die im Jahr 2012 abgeschlossenen Projekte «Aufwertung der Ortskerne» und das regionale Altersleitbild «Älter werden in aargauSüd gestalten» sind erste erfolgreiche Schritte dazu. Das im letzten Jahr gestartete Projekt «Runder Tisch regionale Koordination Nutzungsplanung» hat einen Zusammenarbeitsprozess initiiert, der zu mehr Verbindlichkeit für die Ressourcen schonende Entwicklung der Region als Ganzes führen muss.

Das hohe Engagement aller Beteiligten ist auch nach aussen spürbar. Es widerspiegelt sich in steigenden Gästezahlen mit guten Begegnungen an öffentlichen Anlässen und der Zustimmung der Verbandsgemeinden zum leicht erhöhten pro-Kopf-Beitrag.

Unser Gemeindeverband verliert seinen Gründungspräsidenten Roger Müller. Wir danken ihm für sein klares Engagement für die ganze Region und wünschen ihm Freude und Erfolg in allen seinen weiteren Aufgaben. Seinen Nachfolger Martin Widmer heissen wir herzlich willkommen. Dank für die wertvolle Mitarbeit geht auch an den überraschend demissionierenden Vizepräsidenten Xaver Räber. Wir hoffen, dass auch diese Lücke wieder geschlossen werden kann.

Ruedi Weber
im Namen der Geschäftsprüfungskommission



Ruedi Weber
Grossrat
Menziken



Claudio Zanatta
Gemeinderat
Zetzwil



Thomas Huber
Präsident Regionalgruppe Wynental AIHK
Oberkulm

Geschäftsstelle

Die Aufgaben der Geschäftsstelle sind im vergangenen Jahr deutlich gewachsen. Drei Projekte der Neuen Regionalpolitik (NRP) brachten neue Themenbereiche und bedingen den Ausbau unseres Netzwerks zur erfolgreichen Bearbeitung. Eine viertägige Fortbildung und der Einbezug weiterer Personen stärken die Kompetenz der Geschäftsstelle und lassen diese zu einer zunehmend gefragten Anlaufstelle werden.

Hauptaufgaben sind die Aufbereitung der Themen, die Protokollierung und die Nachbereitung der Vorstandssitzungen und Abgeordnetenversammlungen. Viel Zeit beansprucht die Koordination von Terminen und Kontakten mit den inzwischen rund 180 in unseren Netzwerken beteiligten Personen. Besonders herausfordernd ist es, neben den administrativen Verbandsaufgaben die Projekte und Kommissionen inhaltlich und organisatorisch zu begleiten und nach innen und aussen gut zu kommunizieren.

Die acht Ausgaben unseres Newsletter «asimpuls aktuell» haben im 2012 jeweils rund 450 Adressaten erreicht. Sieben Mitteilungen wurden in der Presse publiziert und an ebenso vielen öffentlichen Anlässen hat sie selber teilgenommen und darüber berichtet. Unser Internetauftritt www.aargausued.ch hat sich zur aktuellen Plattform für Termine und Dokumente entwickelt. In seiner neuen Gestaltung ist er nun auch eine Visitenkarte für die Region.

Höhepunkte mit grosser öffentlicher Beteiligung waren die Übergabeanlässe «Altersleitbild aargauSüd», der «Arbeitshilfe zur Aufwertung von Ortskernen» mit Rundgang im KWC-Areal in Unterkulm und die beiden Abgeordnetenversammlungen – Hausherr und Team des Theaters TaB in Reinach liessen jene im November 2012 zu einem kulturellen Erlebnis werden!

Eine Erfolgsgeschichte sind die beiden Netzwerkanlässe «Zu Besuch bei...» für die Wirtschaft und Behörden. An dieser Stelle geht mein Dank an die diesjährigen Gastgeber Stiftung Schürmatt in Zetzwil und Romay AG in Oberkulm.

Vertiefte Einblicke und wertvolle Kontakte bringen auch die Zusammenarbeit in den Kommissionen Wirtschaft und «Kultur & Marketing», die vier Sitzungen im Vorstand des Projekts «Pforte Arbeitsmarkt», die halbjährlichen regionalen Treffen der aargauischen Standortförderungsorganisationen und der nachbarschaftliche Austausch mit idee Seetal, RET Sursee-Mittelland und dem Ortsmarketing Beromünster. Ganz besonders erfreulich ist das Interesse von weiter entfernten Regionalplanungsverbänden an unseren Verbandsstrukturen und am «Altersleitbild aargauSüd».



Ursula Hilfiker
Geschäftsführerin

Raumplanung

2012 stand ganz im Zeichen der regionalen Abstimmung der kommunalen Nutzungsplanungen. In fünf Gemeinden wurde die Revision der Nutzungsplanung eingeleitet (Leimbach, Reinach, Menziken, Gontenschwil, Leimbach, Burg). In den meisten Fällen wurden diesbezüglich zum Auftakt öffentliche Informationsveranstaltungen durchgeführt, an denen auch eine Delegation von aargauSüd impuls teilgenommen hat.

Gemäss § 11 des kantonalen Baugesetzes übernehmen die regionalen Planungsverbände diesen Auftrag und unterstützen die Gemeinden in ihren Aufgaben. Zu diesem Zweck wurden drei Veranstaltungen «Runder Tisch» organisiert, an denen die Gemeinden ihre Entwicklungsabsichten präsentiert und mit den Planungsverantwortlichen gemeinsam diskutiert haben.

Das regionale Entwicklungskonzept REK 2009 bildet die Basis für die regionale Abstimmung der kommunalen Nutzungsplanungen. Angesichts der aktuellen und künftigen Herausforderungen in der Siedlungs- und Verkehrsplanung wird eine Überarbeitung dieses Konzepts ins Auge gefasst.

Die Region hat zu verschiedenen kantonalen Verfahren Stellung bezogen. Einerseits wurde das Thema der Windkraftanlagen im kantonalen Richtplan überarbeitet. Andererseits nahm die Region an einem Workshop des Kantons zum Mehrjahresprogramm des öffentlichen Verkehrs teil.

Intervenierte bei Bundesrätin Doris Leuthard (UVEK) zur Organisation im Regionalverkehr, und bei der AAR bus+bahn zum Güterverkehr.

Wertvolle Impulse und einen guten Austausch unter den Gemeinden brachten auch die Workshops «Ortskerne aufwerten». Die «Arbeitshilfe zur Aufwertung von Ortskernen» bietet den Gemeinden nun ein auf die Bedürfnisse der Region abgestimmtes Arbeitsinstrument.



Barbara Gloor
Raumplanerin Metron AG

Mitwirkung und Stellungnahmen

Gontenschwil, Anpassung kantonalen Richtplan: Anpassung Siedlungsgebiet und Landschaften von kantonalen Bedeutung aufgrund der Teiländerung Nutzungsplanung «Mättelfeld»	Die Anpassung des Richtplanes - Siedlungsgebiet und Landschaften von kantonalen Bedeutung wird – wie bereits bei der Teiländerung Nutzungsplanung Bedingte Einzonung «Mättelfeld» – seitens der Region befürwortet. Die vorliegende Erweiterung des Industriegebietes «Mättelfeld» ist aus regionaler Sicht abgestimmt, raumplanerisch zweckmässig und entspricht den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK 2009).
Kanton Aargau: Departement Gesundheit und Soziales, Gesundheitsversorgung: Erweiterungsbau Stationäre Langzeitpflege Dankensberg Beinwil am See; Stellungnahme zur regionalen Bedarfssituation	Die Bevölkerungsstatistik prognostiziert für die Region aargauSüd einen überdurchschnittlich grossen Anteil hochaltriger Personen. Der Bedarf für Beinwil a. See und Birrwil – die unserem Gemeindeverband angehören, in der Pflegebettenplanung jedoch zum Perimeter Lenzburg-Seetal zählen – entspricht nach unserem Kenntnisstand dem geplanten Projekt. Der Gemeindeverband aargauSüd impuls hat deshalb von den Umbau- und Erweiterungsabsichten der Stiftung Dankensberg in Beinwil am See zustimmend Kenntnis genommen.
Synode der reformierten Landeskirche: Touristische Perspektive für das Tagungshaus Rügel Seengen	Touristische Angebote sind eine Chance für unsere Region, besondere Anziehungskraft hat der Hallwilersee – der durch unsere beiden Mitgliedsgemeinden Beinwil am See und Birrwil auch zur Region aargauSüd impuls gehört. aargauSüd impuls setzte sich mit einer Stellungnahme an die Trägerschaft dafür ein, den öffentlichen Zugang zum Tagungshaus auf dem Rügel zu erhalten und eine touristische Nutzung im Zweisterne-Bereich zu ermöglichen.
Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt: «Ergänzung des Richtplankapitels E 1.3 Windkraftanlagen»	Antrag aargauSüd impuls zur vorgezogenen Behördenvernehmlassung zur Anpassung des Richtplans im Mai 2012: - Klärung offener Fragen vor der offiziellen Vernehmlassung. Stellungnahme aargauSüd impuls zur Anpassung des Richtplans im November 2012: - Der Richtplan soll auch Standorte für Einzelanlagen ermöglichen, die im regionalen Sachplan und anschliessend in einem kommunalen oder kantonalen Nutzungsplan bezeichnet und im Sinne einer Konzession an private Trägerschaften und Grundeigentümer vergeben werden können.
Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr & Umwelt Abteilung Verkehr: Regionale Stellungnahme zur Leistungsvereinbarung für die Infrastrukturfinanzierung 2013 – 2016 sowie Anpassung des Richtplans (Wynental- und Suhrentalbahn)	Die Region aargauSüd impuls ist von beiden Richtplanänderungen - Doppelspurabschnitt Oberkulm und neue Haltestelle Reinach/Eien - direkt betroffen. Zustimmung zur Festsetzung dieser beiden Projekte im Richtplan und Kenntnisnahme der Finanzierungsbedingungen für diese und die übrigen Projekte der WSB für 2013 bis 2016 mit der Begründung: - Mit dem Neubau der Haltestelle Eien/Reinach wird der regionale Entwicklungsschwerpunkt mit dem dringend notwendigen öV-Anschluss versorgt. - Mit dem Doppelspurausbau Oberkulm können die erwünschte Optimierung des Fahrplans sowie die notwendige Fahrplanstabilität erreicht werden.

AAR bus+bahn / Direktion Regionale Stellungnahme zur geplanten Aufhebung des Güterverkehrs auf dem Netz der Wynental- und Suhrentalbahn	Weder die betroffenen Gemeinden noch aargauSüd impuls sind über die geplante Massnahme informiert oder angehört worden. Der getroffene Entscheid ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit zwar nachvollziehbar. Er widerspricht jedoch der Zielsetzung, den Güterverkehr auf die Schiene zu bringen. Er bedeutet auch den Verlust von getätigten Investitionen für die Bahninfrastruktur und schmälert die regionale Standortqualität. AAR bus + bahn hat nach den verlangten Gesprächen zugesichert, die Gemeinden und Regionen in Zukunft frühzeitig in die Diskussion miteinzubeziehen.
Bundesamt UVEK Bern Bundesrätin Doris Leuthard Überprüfung unrentabler Regionalbahnlinien; Stellungnahme	Das Bundesamt für Verkehr hat öffentlich die Umstellung unrentabler Regionalbahnlinien auf Busbetrieb erwogen. Auch der Abschnitt Aarau-Menziken der WSB hätte betroffen sein können. Unsere Eingabe an die Vorsteherin des UVEK begründete, weshalb für unsere Region dieses Szenario unvorstellbar wäre. In ihrer Antwort präzisierte Bundesrätin Doris Leuthard, dass die betroffenen Bahnlinien vorerst hinsichtlich möglicher Alternativsysteme geprüft werden. Eine systematische Umstellung sei nicht vorgesehen.
Lohnumfrage in Zusammenarbeit mit der AIHK Regionalgruppe Wynental	An der jährlichen Lohnumfrage haben sich 29 Unternehmen mit zusammen 1958 Arbeitsplätzen beteiligt. Alle Zahlen zu Geschäftsgang, Personalbestand, offenen Stellen und Löhnen zeigen – ausser bei den Lehrverhältnissen – einen leichten Aufwärtstrend.

Kommissionen

Wirtschaft	Peter Fischer	Leitung
	Mitglieder - Sabine Bertschi, Recycling-Paradies Reinach - Bruno Bühlmann, EWS Energie AG Menziken - Michael Brändli, Poesia AG Unterkulm - Thomas Buchs, UBS AG Reinach - Werner Gautschy, Urs Zuber AG Reinach - Andreas Huber, «Die Mobiliar» Reinach - Jürg Schneider, Getränkerei Schlör AG Menziken - Edwin Schneeberger, Tissa AG Oberkulm	



Von links: Peter Fischer, Bruno Bühlmann, Werner Gautschy, Michael Brändli, Thomas Buchs, Andreas Huber, Jürg Schneider – es fehlen Sabine Bertschi und Edwin Schneeberger

Die Kommission stellt sicher, dass die Kontakte zwischen Unternehmen, Behörden und Regionalmanagement aargauSüd impuls auch informell laufen. Sie diskutiert Ideen und sucht nach Projekten für zukunftssträchtige Entwicklungen. Dazu wird auch mit den angrenzenden Regionen der Austausch gepflegt.

Hauptthema seit dem Start im Juni 2012 war die Energiewende. Einerseits ging es um die Erschliessung und Speicherung erneuerbarer Energieformen, andererseits um Innovation und Technologietransfer zwischen den Forschungsinstitutionen und den regionalen Firmen. Die Inputs aus zwei Referaten des PSI und des Kompetenzzentrums Energie- und Mobilität / CCEM werden weiter bearbeitet mit dem Ziel eines regionalen Energieprojekts.

Eine Zweierdelegation nutzte das Angebot eines Wirtschaftsbesuchs in Hochdorf und prüft seither eine verstärkte Zusammenarbeit der Kunststoffbranche. Ebenfalls auf der Agenda stehen ein Firmenrundgang und Diskussion mit Nationalrat Philipp Müller, die Begleitung der Projekte aargauSüd impuls, Fragen zur regionalen Verkehrserschliessung und zum Regionalmarketing.

Sitzungen im 2012:

18. Juni, 20. August und 15. Oktober 2012

Netzwerk Wasserversorger	Ueli Rindlisbacher	Leitung
-------------------------------------	--------------------	---------

Die Vorstudie «Optimierung der Regionalen Wasserversorgung» hat seit 2011 in allen Gemeinden einen Prozess zur Weiterentwicklung der Wasserversorgung ausgelöst und die nachbarschaftliche Zusammenarbeit auch ausserhalb der von der Geschäftsstelle organisierten Zusammenkunft nachweislich gestärkt.

Die Brunnenmeister und Ressortvorsteher Wasserversorgung aller Verbandsgemeinden tauschten sich an ihrem jährlichen Netzwerkanlass über ihre laufenden Fragestellungen aus. Die Fachreferate von Urs Kamm (Schweizerischer Verein Gas und Wasser / SVGW), und Joe Habermacher, Stabschef des Regionalen Führungsorgans (RFO) betonten die Wichtigkeit der Zusammenarbeit, damit die Wasserversorgung auch bei regionalen Ereignissen und bis hin zur Naturkatastrophe sichergestellt werden kann.

Jährlicher Netzwerkanlass: 19. April 2012 mit 26 Teilnehmern

Nächster Netzwerkanlass: 4. April 2013

Kultur und Marketing	Martin Heiz	Leitung
Mitglieder - Klaus Guyer, Unternehmer Marketing, Birrwil - Daniela Hunziker, KUKUK, Unterkulm - Willy Nyffenegger, Hotelier, Beinwil am See - Brigitte Spengler, Erzähltal und VHS Wynental, Menziken - Anna-Regula Spillmann, Leitung Hotellerie Stiftung Schürmatt, Zetzwil - Jeannine Wyss, Fachfrau Grafik Kreativschub, Reinach		



Von links: Klaus Guyer, Daniela Hunziker, Anna-Regula Spillmann, Brigitte Spengler, Willy Nyffenegger, Martin Heiz – es fehlt Jeannine Wyss

Die Fachleute in der Kommission Kultur und Marketing spiegeln die öffentliche Wahrnehmung von aargauSüd und unseres Gemeindeverbandes und erarbeiten Massnahmen zur Stärkung der regionalen Identität.

Sichtbarstes Ergebnis dieser im Juni 2012 gestarteten Zusammenarbeit ist der neue Auftritt www.aargausued.ch. Neben der übersichtlichen Präsentation unserer Verbandstätigkeit steht den Gemeinden und allen regionalen Veranstaltern nun eine erweiterte Agenda zur Publikation ihrer Anlässe zur Verfügung, die das monatliche Inserat KultUHR ersetzt. Die neuen Filterfunktionen bieten der Bevölkerung einen stets aktuellen, attraktiven Überblick und den Veranstaltern ein effizientes Koordinationsinstrument.

Sitzungen im 2012:

14. Juni, 3. Juli und 28. August 2012; dazu einzelne Arbeitseinsätze für den neuen Internetauftritt.

Erzähltal	Martin Heiz	Verantwortung Vorstand
	Kernteam - Christine Haller, Reinach - Markus Kirchhofer, Oberkulm - Felix Matthias, Menziken - Reto Müller, Unterkulm	- Brigitte Spengler, Menziken - Doris Streit, Menziken - Martin Spielmann, LH Reinach - Ruedi Weber, Menziken - Martin Sommerhalder, Gontenschwil

Im Juni 2012 ist der Fotoband «Handbuech Erzähltal» erschienen und lässt auf 36 farbigen Seiten die Höhepunkte der Erzähltal-Wochenenden 2010 und 2011 Revue passieren. Alle Gemeinden erhielten ein Exemplar als Rechenschaftsbericht geschenkt. Der Bildband ist bestens zum Verschenken geeignet und kann für CHF 40.- bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

In seiner vierten Auflage erreichte unser «Erzähltal» buchstäblich landesweite Ausstrahlung: Radio DRS 1 sendete zum Start am 14. September 2012 unter dem Titel «Treffpunkt» zwei ganze Stunden live aus dem Tabak- und Zigarrenmuseum in Menziken und liess namhafte Persönlichkeiten über unsere Region zu Wort kommen.

Mit dem Verkauf der goldenen Schoggi-Erzähltaler wurde erstmals auch das Gewerbe aktiv einbezogen. Diese Aktion stiess bei der Bevölkerung auf ein gutes Echo und wird für das Jahr 2013 weiter ausgebaut. Das Erzähltalfieber breitete sich schon Ende August in vier Schulhäusern aus. Unterstützt von der Kulturfachstelle des Departements für Bildung, Kultur und Sport (BKS) gestalteten vier Klassen der Mittelstufe gemeinsam mit einer Schriftstellerin bzw. einem Schriftsteller ihre eigenen Geschichten.

Einen märchenhaften Höhepunkt bildete die Einladung der Gastgemeinde Schmiedrued. Die beiden Seetal-Gemeinden reisten nach ihren «Spiegelgeschichten an der Ortsgrenze» gemeinsam im Bus ins Ruedertal. Ebenfalls einen Grossaufmarsch verzeichnete die Begegnung an der Grenze Menziken-Reinach.

Die gelben Punkte am Bettagwochenende sind ein verbindendes Element geworden für unsere Region. Damit das Erzähltal unser regionaler Leuchtturm bleibt, soll der ortsübergreifende Austausch weiter verstärkt werden. Der Startanlass und die weiteren Treffen mit den Botschafterinnen und Botschaftern aus allen Gemeinden sind bereits ein viel versprechender Grundstein dazu.

Sitzungen des Kernteams 2012:

Jeden Monat, dazu vier Treffen mit den 24 Botschafterinnen und Botschaftern.

Besuche bei den mehr als 30 Anlässen am Bettagswochenende.



Projekte

Runder Tisch Regionale Koordination Nutzungsplanung	Barbara Gloor	Planerin, Projektleitung
--	---------------	--------------------------

Im vergangenen Jahr wurden drei «Runde Tische» mit den Verbandsgemeinden organisiert. An diesen gut besuchten Anlässen stellten die Gemeinden ihre räumlichen Entwicklungsabsichten vor, sei das im Rahmen ihrer laufenden Nutzungsplanungen oder in den jeweiligen Vorbereitungsphasen (Entwicklungsziele, Leitbilder und ähnliches). Daraus resultiert eine gute Übersicht über die verschiedenen Planungsstände und insbesondere eine Gesamtschau der generellen Entwicklungsabsichten der Verbandsgemeinden. Diese Übersicht bildet die Basis für eine künftige regionale Koordination der kommunalen Nutzungsplanungen.

Die runden Tische boten auch ein offenes Forum für fachliche Impulse an und wurden rege zum Diskutieren genutzt. Die Referate von Kreisplaner Christian Brodmann, BVU/ARE und Beat Suter, Metron AG stehen unter www.aargausued.ch weiter zur Verfügung.

Runder Tisch am 26. Juni, 16. August und 19. September 2012.

Fortsetzung am 28. Februar 2013 um 19 Uhr wiederum im Gemeindesaal in Leimbach AG.

NRP Lehrbetriebsverbund	Ursula Hilfiker	Projektleitung ad interim
--------------------------------	-----------------	---------------------------

Unsere Region zeichnet sich durch qualitativ hoch stehende industrielle und handwerkliche Fähigkeiten aus. Die Unternehmen sind auf qualifizierte Berufsleute angewiesen und verfügen über gute innerbetriebliche Ausbildungsstrukturen. aargauSüd impuls will entsprechend der beschlossenen Strategie diese bestehenden Angebote und Potenziale im Rahmen eines Projektes der Neuen Regionalpolitik (NRP) sichern, stärken und auf die Zukunft ausrichten.

Das Projekt mit dem Titel «Lehrbetriebsverbund aargauSüd» ist Mitte Jahr unter der Leitung von Vizepräsident Xaver Räber gestartet und wird seit dessen Ausscheiden interimistisch von der Geschäftsführerin aargauSüd impuls geleitet.

Die Ausbildungsverantwortlichen der Eichenberger Gewinde AG Burg, Metall Service Menziken AG, Alu Menziken Extrusion AG und Fischer Reinach AG haben zusammen mit Claudio Zanatta (Geschäftsprüfungskommission) und Markus Krack (FHNW) eine Umfrage erarbeitet. Diese bringt eine Analyse der heutigen Ausbildungskapazitäten von rund 100 regionalen KMU. Das Schwergewicht liegt bei den metallverarbeitenden Berufen und klärt das Bedürfnis und Potenzial für eine zukunftsorientierte Neuorganisation. Die Antworten werden im März 2013 vorliegen und danach die nächsten Schritte bestimmen. Für die webbasierte Erstellung der Umfrage wurde die Firma Z-Analyse beigezogen, die auch die detaillierte und neutrale Auswertung sicherstellt.

Ein erstes Resultat der Zusammenarbeit der Ausbildungsverantwortlichen ist der gemeinsame Auftritt der Lernenden aus sechs Firmen an der Wyna-Expo vom 2. – 5. Mai 2013. Er hat zum Ziel, schon bei Kindern ab dem 7. Altersjahr und deren Eltern das Interesse an den handwerklichen Berufen zu wecken. Lassen auch Sie sich überraschen!



Von links: Monika Schmid, Dölf Hochstrasser, Gian-Carlo Favi, Ursula Sidler, Beat Niederhauser, Remo Fries

NRP Touristische Angebote	Martin Heiz	Projektverantwortung
----------------------------------	-------------	----------------------

Das Ziel «Den Tourismus auf sanfte Art fördern» wurde schon im REK 2009 als prioritär eingestuft und mit der Strategie 2012 bekräftigt. Mit Unterstützung der NRP sollen die hohen kulturellen und landschaftlichen Werte der Region als Naherholungsgebiet erlebbar gemacht und zu buchbaren Angeboten vernetzt werden.

Projektleiterin Barbara Laurent bearbeitet seit Sommer 2012 eine Auslegeordnung regionaler Highlights. Diese Arbeit ist bereits als Teil des neuen Internetauftritts www.aargausued.ch/tourismus öffentlich zugänglich geworden.

Unter Anleitung des Touristikers Peter Schmidli aus Engelberg trafen sich am 7. November zwölf Fachpersonen aus den Bereichen Tourismus, Hotellerie und Landwirtschaft zu einem Kreativworkshop. Aus den vielen Ideen gilt es nun, ein einzigartiges Produkt zu entwickeln, das einer touristischen Organisation zur Vermarktung übergeben werden kann.

In Zusammenarbeit mit einem Kernteam und punktuell beraten durch den Fachexperten werden nun geeignete Produkte selektiert und mögliche Anbieter gesucht. Sind die Nischen einmal gefunden, erfolgt die konkrete Umsetzungsplanung. Dieser Weg setzt ein tragfähiges Netzwerk voraus, das nun Schritt für Schritt aufgebaut wird.

Am Workshop teilgenommen haben neben den Projektverantwortlichen: Brigitte Bütler (Begleitkommission), René Bossard (Seetal Tourismus), Yvonne Leutwyler (Kernteam), Willy Nyffenegger (Seehotel Hallwil, Beinwil am See), Siegfried Sommerhalder (Begleitkommission) Anna-Regula Spillmann (Leiterin Hotellerie Stiftung Schürmatt), Regula Riesen di Fede (AAR Bus+Bahn), Julia Zuberbühler (Beratung im Ländlichen Raum, Liebegg)



Von links: René Bossard, Yvonne Leutwyler, Anna-Regula Spillmann, Regula Riesen di Fede, Barbara Laurent, Brigitte Bütler, Siegfried Sommerhalder, Julia Zuberbühler, Martin Heiz, Willy Nyffenegger

NRP Standortentwicklung Arbeitsplätze	Matthias Räber	Projektverantwortung
--	----------------	----------------------

«Standortgunst für Industrie und Gewerbe erhöhen» – dieses Ziel aus der Strategie Lebensraum wurde im Regionalen Entwicklungskonzept aargauSüd, Inkraftsetzung November 2009, aufgrund einer SWOT-Analyse als prioritär eingestuft.

Eine bisher nicht genutzte Ressource in aargauSüd bilden überflüssig gewordene Fabrikationshallen und Industrieareale an besten Lagen. Das NRP Projekt «Standortentwicklung Arbeitsplätze» ermöglicht uns, im Zeitrahmen 2012 – 2015 zusammen mit den Eigentümern und Behörden die Potenziale dieser Areale auszuarbeiten. Neue Branchen und Dienstleistungen könnten mit interessanten Bedingungen zum Zuzug und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze motiviert, die Zentren wiederbelebt und auch Wohnraum geschaffen werden.

Um möglichst rasch konkrete Ergebnisse zu erzielen haben wir uns zur Zusammenarbeit mit der Planungsfirma intosens ag entschlossen. Sie ist mit der Region durch verschiedene laufende Projekte vertraut und kann auf Vorarbeiten aufbauen. Das ermöglicht ein zweigleisiges Vorgehen. Einerseits werden in den kommenden Monaten regional die relevanten Standorte erfasst. Andererseits steht mit dem KWC-Areal in Unterkulm ein Pilotprojekt bereit, das für die konkrete Entwicklung weiterer Areale zielführende Vorgehensweisen aufzeigt.

Abgeschlossene Projekte

Altersleitbild aargauSüd	Renate Gautschy	Projektverantwortung
---------------------------------	-----------------	----------------------

Unsere 12 Verbandsgemeinden bieten vieles für die ältere Generation. Das Regionale Altersleitbild «Älter werden gestalten in aargauSüd» zeigt auf, was schon vorhanden ist und welche Massnahmen nötig sind, um auch in Zukunft den Bedürfnissen gerecht zu werden.

19 Delegierte aller an der Altersarbeit beteiligten Behörden, Organisationen, Institutionen und Seniorinnen und Senioren sind von der Steuergruppe mit einbezogen worden und haben an drei der insgesamt 13 Sitzungen zu den geleisteten Arbeiten Stellung genommen.



Mehr als 100 Personen waren am 24. Mai 2012 dabei, als die ehemalige Kantonsärztin Johanna Haber dem Präsidenten Roger Müller das Altersleitbild überreichte. Nach der Vernehmlassung bei den Gemeinden stimmte die Abgeordnetenversammlung am 15. November 2012 dem Vorschlag zu, dass aargauSüd impuls eine Kommission Altersfragen damit beauftragt, die Massnahmenvorschläge in Einzelprojekten zu bearbeiten. Die Organisationsform und das Pflichtenheft wurden von einem Fachteam bereits festgelegt.



Fachteam Alter, von links: Martin Widmer, Marlies Zürni, Regula Kiechle, Sonja Graber, Heinz Gehrig, Ursula Hilfiger

«Ortskerne aufwerten»	Ueli Rindlisbacher	Projektverantwortung
------------------------------	--------------------	----------------------

«Von der Theorie in die Praxis» war das Motto für den öffentlichen Anlass in Unterkulm, an dem die Gemeindevertreter im Beisein vieler Interessierter die «Arbeitshilfe zur Aufwertung von Ortskernen» in Empfang genommen haben. Projektleiterin und Regionalplanerin Barbara Gloor zog Bilanz über die geleisteten Arbeiten und lobte die Mitarbeit der 32 Personen der Projektgruppe. Sie hatten eine Vernehmlassung des ersten Entwurfs bei den Gemeinden veranlasst und waren zur Bearbeitung der beantragten Ergänzungen nochmals zusammengekommen. Diese Erweiterung des Projektauftrags führte zu einer weiteren Budgetüberschreitung, die vom BVU hälftig mitgetragen worden ist.

Teo Rigas von der Ortsbildpflege im Kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) hat die Projektarbeiten ebenfalls begleitet und zeigte als zweiter Referent am Übergabeanlass praktische Beispiele gelungener Ortskerngestaltungen in anderen Regionen. Mit ihrer Vision für ansprechende neue Lebensräume in verlassenen Industrie-Arealen leitete Projektgruppenmitglied Cornelia Siegrist über zum Rundgang durch die ehemaligen Produktionshallen der KWC AG. Geführt und angeleitet von Teo Rigas und Jonas Kallenbach vom kantonalen Denkmalschutz entdeckten die Gäste die Werte der alten Gebäude. Sie könnten dieses Areal mitten im Ortskern zum regionalen Anziehungspunkt für zukunftssträchtige Investitionen im Wohn- und Gewerbebereich machen.

Die nun vorliegende «Arbeitshilfe Aufwertung von Ortskernen» bildet zusammen mit der durch die Projektgruppe erreichten Sensibilisierung eine wertvolle Grundlage für die Planungsarbeiten in den Gemeinden.

Am 20. Juni 2013 werden gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen während einer Exkursion aufgefrischt und ausgetauscht.

Aufbau und Vermarktung regionaler Produkte	Martin Heiz	Projektverantwortung
---	-------------	----------------------

Spezialitäten aus der nächsten Umgebung einem grösseren Kundenkreis vorzustellen, lautete die Aufgabe, die eine Projektgruppe mit elf Persönlichkeiten unter fachlicher Begleitung von Marketingfachfrau Barbara Laurent angepackt hatte. Der Auftrag dazu entstammt dem REK 2009 (Regionales Entwicklungskonzept).

Nach intensiver Überzeugungsarbeit konnte im Mai der Prototyp einer Broschüre «aargauSüd – entdecken» mit 20 Spezialitäten aus den Bereichen Lebensmittel, Kultur und Tourismus vorgestellt werden. Der Anspruch von Einzigartigkeit wurde jedoch nicht erreicht. Auf den Druck der Broschüre wurde deshalb verzichtet. Ohne Erfolg blieb unser Antrag an das Bundesamt für Landwirtschaft um einen finanziellen Beitrag für die weitere Entwicklung des Projekts. Es wurde deshalb abgebrochen. Ein grosser Teil der geleisteten Aufbauarbeit fliesst nun in das im Sommer gestartete Projekt «Touristische Angebote» ein.

Weihnachtsmarken für das Gewerbe	Ursula Hilfiker	Administration
---	-----------------	----------------

41 von 161 möglichen Geschäften hatten sich an der Weihnachtsaktion 2011 beteiligt. In der Auswertung haben davon noch 12 für 2012 ihr Interesse wieder signalisiert – aargauSüd impuls verzichtet deshalb auf die Organisation der Weihnachtsaktion in der bisherigen Form. In Zusammenarbeit mit allen vier Gewerbevereinen wäre grundsätzlich ein neues regionales Kundenbindungsprojekt möglich.

Anlässe

6. März 2012	Richtplananpassung Mättenfeld Gontenschwil Die Grossrätinnen und Grossräte unseres Bezirks nutzten die Einladung von aargauSüd impuls zum Gespräch mit den bauwilligen Unternehmern, den Regionalplanern und den zuständigen Behörden.
15. März 2012	Abgeordnetenversammlung Die Gemeinde Teufenthal hiess unseren Verband und rund 20 Gäste zur Abgeordnetenversammlung willkommen. Die Jahresrechnung und der erste Geschäftsbericht von aargauSüd impuls wurden einstimmig angenommen. Präsident Roger Müller erläuterte die Verbandsstrategie und die Jahresziele 2012. Die Referate von Vizepräsident Xaver Räber und Planerin Barbara Gloor zeigten ebenfalls die Notwendigkeit und den Nutzen der regionalen Koordination in Planungsfragen auf. Spannend war das Gastreferat von Serge Niederkorn über das in Menziken geplante Data-Center der SwissFiber Menziken AG, das im Mai 2013 erste Kundendaten entgegennehmen wird.
19. April 2012	Netzwerkanlass Wasserversorgung Alle zwölf Verbandsgemeinden waren am jährlichen Netzwerkanlass in Unterkulm vertreten und tauschten sich über ihre laufenden Fragestellungen aus.
24. Mai 2012	Übergabe Regionales Altersleitbild aargauSüd Mehr als 100 Personen begegneten sich im Saal des Asana-Spitals in Menziken zur Übergabe des Altersleitbilds «Älter werden in aargauSüd gestalten».  Grosses Interesse galt auch dem Referat «Talente im Alter» von Prof. Dr. Margrit Stamm. Das Dossier «Altersleitbild» mit Analyse, Leitsätzen und Massnahmenvorschlägen steht unter www.aargausued.ch zum download zur Verfügung.

30. Mai 2012

«Zu Besuch bei...»

Rund 70 Gäste liessen sich von Direktor Werner Sprenger und seinen Mitarbeitenden über die Aufgaben und Leistungen des Kompetenzzentrums für Menschen mit Beeinträchtigungen und ihren Angehörigen informieren.

Der Rundgang durch die grosszügigen Gebäude und Anlagen war eindrücklich und die Referate hoch interessant. Die herzliche Gastfreundschaft wird lange nachklingen und die Verbundenheit mit der Stiftung Schürmatt stärken.



8. Juni 2012

Leuchtturm Erzähltal

Wetterpech hatten die Gemeindebehörden und Botschafterinnen und Botschafter, die sich zur Bekräftigung der Erzähltal-Idee auf dem Homberg am Wurstfeuer getroffen haben.



15. August 2012

Startanlass Erzähltal

Beglückt durch einen exklusiven Einblick haben die Gemeindebehörden und die Botschafterinnen und Botschafter am 15. August auf der Trostburg die gelben Punkte und die letzten Instruktionen in Empfang genommen.



5. September 2012

Ortskerne aufwerten

Zahlreiche Gäste waren bei der Übergabe der «Arbeitshilfe Aufwertung von Ortskernen» an die Gemeinden in Unterkulm dabei.

Die Broschüre ist unter www.aargausued.ch allen Interessierten kostenlos zugänglich.



Gäste auf dem Rundgang durch die ehemaligen Produktionshallen der KWC AG mit Jonas Kallenbach von der Kantonalen Denkmalpflege.

**14. – 16. September
2012**

Gelbe Punkte im Erzähltal

Bei strahlendem Wetter vollends gelungen ist das Bettagswochenende vom 14. – 16. September mit mehr als 30 Anlässen in allen Gemeinden. Mit dem Programm «Erzählwerkstatt» waren die Schulkinder schon im Voraus dabei.



15. November 2012

Abgeordnetenversammlung

Aufgrund der Einladung des TaB-Teams durfte Präsident Roger Müller rund 60 Anwesende in Reinach im Kinosaal des Theaters am Bahnhof begrüßen.

Diskussionslos wurde das Budget mit dem neuen Pro-Kopf-Beitrag genehmigt. Als neuer Präsident wurde Martin Widmer einstimmig gewählt und das Wirken der beiden Demissionäre Roger Müller und Xaver Räber sehr herzlich verdankt.

Im stimmungsvollen Kino-Ambiente machten Hausherr und Team des TaB die Abgeordnetenversammlung zu einem kulturellen Erlebnis!

Der Wunsch nach stärkerem Engagement der Region für das TaB ist bei den Gemeindevertretern eindrücklich platziert worden.



Hörsaalatmosphäre im TaB

«Zu Besuch bei....»

Zum 9. Anlass «Zu Besuch bei...» hat die ROMAY AG ihre Türen für aargauSüd impuls geöffnet.

Gepresst, geschäumt oder in Handarbeit aufgebaut entstehen komplexe Baugruppen zum Beispiel für ICE-Züge und hochwertige Design-Produkte für die Medizinaltechnik und den Sanitärbereich.

Mehr als 80 Gäste haben sich auf dem Rundgang von der Vielfalt und der hohen Qualität der Produkte, die von Oberkulm aus die Welt erobern, überzeugen lassen.

Grosser Dank geht an die Geschäftsleitung und die rund 245 Mitarbeitenden für den interessanten Anlass.

28. November 2012



Am Mikrophon Verwaltungsratspräsident Thomas Huber, vorne Geschäftsleiter Marco Steg.

Finanzen

Laufende Rechnung per 31.12.2012

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
aargauSüd impuls	271'197.80	271'197.80	205'900.00	205'900.00
Vorstand	19'676.45		18'000.00	
Löhne	73'677.05		72'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	6'833.00		5'400.00	
Pensionskasse	2'309.10		9'600.00	
Unfallversicherung	1'179.20		500.00	
Übriger Personalaufwand	1'480.00		300.00	
Büromaterial, Drucksachen	6'506.30		6'000.00	
Anschaffung Mobilien	328.00		1'000.00	
Miete Büro	18'000.00		18'000.00	
Spesenentschädigung	3'296.50		1'100.00	
Planungen, Dienstleistungen, Honorare	70'049.25		40'000.00	
Kultur, Dienstleistungen, Erzählta	28'345.30		28'500.00	
NRP-Projekte, Dienstleistungen, Honorare	32'677.35		0.00	
Dienstleistungen, Honorare, Allgemein	3'540.30		2'200.00	
Verwaltungsentschädigung	3'300.00		3'300.00	
Zins auf Kapitalanlagen		82.00		200.00
Mietzinse		6'000.00		6'000.00
Rückerstattung NRP-Projekte		106'500.00		50'000.00
Rückerstattung, Sponsoren		1'000.00		2'100.00
Kantonsbeiträge		13'423.00		13'700.00
Beiträge der Gemeinden		134'122.50		133'900.00
Aufwandüberschuss		10'070.30		

Rechnungsführer Martin Ackermann, Leiter Finanzen, Gemeinde Reinach AG

Rechnungsrevisoren Martin Fischer, Leiter Finanzen, Gemeinde Unterkulm
Michael Del Mese, Leiter Finanzen, Gemeinde Gontenschwil

Bilanzprüfung Treuhand Marcel Widmer AG, Neudorfstrasse 4, Reinach AG

Termine 2013

21. März 2013, 19 Uhr, Unterkulm Gemeindesaal	Abgeordnetenversammlung aargauSüd impuls
4. April 2013, 19 Uhr, Sempach	Netzwerk Wasserversorger: Besichtigung Seewasserpumpwerk, Abfahrt mit Bus ab Reinach AG, Parkplatz Färberplatz 18.15 Uhr
16. April 2013, 11 Uhr, Oberkulm Schulhaus Aula	NRP-Projekt «Lehrbetriebsverbund aargauSüd» – Vorstellen der Umfrage- ergebnisse an KMU und Behördenmitglieder
2. – 5. Mai 2013, Reinach	WYNAexpo 2013: Lernende des Projekts Lehrbetriebsverbund präsentieren ihre Lehrberufe
29. Mai 2013, 16.15 Uhr, Menziken	«Zu Besuch bei ...» Metall Service Menziken AG
20. Juni 2013, 19 Uhr, Ort noch offen	Exkursion Ortskerne für Gemeinderäte und Interessierte mit Planerin Barbara Gloor
14. August 2013, 18 Uhr, Ort noch offen	Erzähltal: Startanlass für Behörden, Botschafterinnen, Botschafter und Kultur- veranstalter
13. – 15. September 2013	Erzähltal in allen 12 Verbandsgemeinden
14. November 2013, 19 Uhr, Zetzwil Gemeindesaal	Abgeordnetenversammlung aargauSüd impuls